

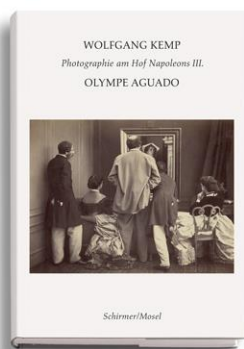
PRESSEMELDUNG

München, 21.6.2023

Fotografie am Hof Napoleons III. - Zwei Neuerscheinungen

Unter Napoleon III (1808-1873) wurde die Fotografie zum beliebten Spielzeug der Reichen, Schönen und Mächtigen. Sein Hof bediente sich systematisch des neuen Mediums und brachte Persönlichkeiten hervor, die auf je eigene Art Fotogeschichte schrieben.

Wolfgang Kemp stellt Olympe Aguado vor, den bedeutendsten Amateurfotografen des 19. Jahrhunderts:



Wolfgang Kemp *Olympe Aguado*

Fotografie am Hof Napoleons III.
120 Seiten, 43 farbige Abbildungen
ISBN 978-3-8296-0977-7
Lp. € 39,80,- €(Ö) 41,- CHF 45,80

Sohn und Erbe eines spanischen Marquis, der zu einem der reichsten Bankiers Frankreichs aufstieg, war Olympe Aguado (1827-1894) am kaiserlichen Hof als ambitionierter Amateurfotograf hochgeschätzt. Die Motive seiner Bilder sind großbürgerlich bis imperial: Portraits von Napoleon III. und dessen Gattin Eugénie, von befreundeten Aristokraten und deren Jagdhunden, luxuriöse Interieurs, Parklandschaften, Stillleben und *tableaux vivants*, kleine häusliche Szenarien, mit feiner Ironie nachgestellt von Familienmitgliedern und Freunden.

Die Fotografie war für Aguado jedoch weit mehr als ein Hobby. Schüler des französischen Fotopioniers Gustave Le Gray, experimentierte er mit den unterschiedlichsten fotografischen Verfahren, unterhielt zeitweise ein eigenes Fotoatelier und war 1854 Gründungsmitglied der überaus einflussreichen *Société française de photographie*.

Wolfgang Kemp ist Herausgeber der ersten drei Bände der Schirmer/Mosel-Reihe *Theorie der Fotografie* und Autor des ersten, im Schirmer/Mosel erschienenen Fotobuchs *August Sander. Rheinlandschaften* (1975). 2021 erschien seine Übersetzung von Svetlana Alpers' Studie *Walker Evans – America. Leben und Kunst*.

Catharina Berents stellt die Contessa di Castiglione, eine schillernde Protagonistin des Second Empire vor:



Catharina Berents
Contessa di Castiglione
Die Femme fatale des Second Empire
Mit einem Text von Robert de Montesquiou
176 Seiten, 65 farbige Abbildungen
ISBN 978-3-8296-0976-0
Lp. € 39,80 €(Ö) 41,- CHF 45,80

„La Castiglione“ (1837-1899), eine umworbene Schönheit aus dem italienischen Adel, wurde berühmt als Modell, als Verkleidungskünstlerin im Reigen höfischer Feste und als Agentin mit dem geheimen Auftrag, den französischen Kaiser zu verführen und für die italienische Unabhängigkeit zu gewinnen.

Die Rollen zu wechseln wie ihre Roben war der Lebensinhalt der Castiglione, die zwei Jahre lang tatsächlich die Geliebte Napoleons III. war. Sie ließ über 400 selbst inszenierte Portraits von Pierre-Louis Pierson, Mitbesitzer des Ateliers Mayer & Pierson anfertigen, das auch der Kaiser und sein Hof häufig frequentierten.

Robert de Montesquiou, ein Zeitgenosse und Bewunderer der Gräfin, widmete ihren erlesenen Kostümen in seiner 1913 erschienenen Biographie *La Divine Comtesse* ein eigenes Kapitel, das hier erstmals in deutscher Übersetzung vorliegt.

Die berühmte Aufnahme der Contessa mit einem kleinen Bilderrahmen vor dem Gesicht ist 100 Jahre später zu einer feministischen Ikone geworden.

Catharina Berents, Kunsthistorikerin, Kuratorin und Dozentin, koordiniert seit 2017 das Graduiertenkolleg Kulturen der Kritik der Leuphana Universität Lüneburg.

Unter anderem sind von ihr erschienen: *Kleine Geschichte des Design. Von Gottfried Semper bis Philippe Starck* (2011) und zusammen mit Wolfgang Kemp die Neufassung von *John Ruskin. Die Steine von Venedig* (2016).

Weiter Informationen unter
press@schirmer-mosel.com

Tel. 089/21 26 70 13